

- Titelseite
- Deutschland
- Ausland
- Wirtschaft
- Vermischtes
- Sport
- Entertainment
- Internet
- Kultur
- Wissenschaft**
- Auto & Technik
- Arbeit & Beruf
- Medien
- Wetter
- Reise

NEU Newsletter
bestellen und gewinnen

- NZ-Services
- Podcast
- RSS-Feed
- Formular-Center
- News per SMS
- Leser Top 10
- 24 Stunden
- Stellenmarkt
- Suche
- Archiv
- weitere Services

- Verlagsbeilagen
- Anwaltsuche
- be2
- Sportwetten
- » Verlagsbeilagen

- Voice of Germany
- Bücher
- Cartoon
- Spezial
- Bilderschau

- über uns
- NZ-Audio
- Stellenangebote
- Leserbriefe
- Mediadaten

Aufmerksamkeit schärft Sehsinn

14. Aug 12:12



Die Lupe im Kopf: Unabhängig von der Blickrichtung können Objekte die Aufmerksamkeit erregen und verstärkt wahrgenommen werden.
Bild: DPZ

Die Lupe im Kopf: Was ein Mensch sieht, hängt nicht nur davon ab, worauf er seinen Blick richtet, sondern auch davon, worauf er sich dabei konzentriert.

- Artikel drucken
- Artikel versenden

NZ-SUCHE
Suche
Gesamte Netzeitung
» Mehr Suchoptionen

SCHNELL-NAVIGATION
Direkt zu ...

ANZEIGE
MARKTPLATZ

- ElitePartner. Für Singles mit Niveau. >
- Jobs bei der Netzeitung >
- Finden Sie die Liebe des Lebens mit be2 >
- Testen Sie Ihr Wissen + 10,00 Euro GRATIS >
- Das einzige Girokonto, das zahlt statt kostet. >
- extrakredit – schnell, fair und einfach >
- Jetzt 10€ Wettbonus kassieren! >
- Sofortkredit schufafrei >

MEHR IM RESSORT

- Kleine Planetenkunde
- Original-Aufnahmen von Mondlandung sind weg
- Mäusenachwuchs aus der Tiefkühltruhe
- Aids-Therapie in Afrika erfolgreich
- Aufmerksamkeit schärft Sehsinn
- Störung soll Multiple Sklerose stoppen
- Südafrika will Weltraumbehörde gründen
- Hormon hilft bei Diagnose von Infarkt-Risiko
- US-Bürger zweifeln Evolutionstheorie an
- Eisschmelze auf Grönland beschleunigt
- Teens benutzen Kondome nicht richtig

ANZEIGE

Kostenlos!

Aufmerksamkeit verbessert das Sehvermögen in dem entsprechenden Bildbereich. Durch bewusste Steuerung können bestimmte Zellen angeregt werden und ein genaueres Bild liefern.

Mehr in der Netzeitung

- Gehirn konstruiert Daumenkino 20. Jul 2005 11:13
- Telefonieren am Steuer überfordert das Gehirn 22. Jun 2005 15:02
- Blinder nimmt Gesichtsausdrücke wahr 13. Dez 2004 11:16
- Klarsicht durch Lernen 17. Feb 2004 12:53

Wissenschaftler um Stefan Treue vom *Deutschen Primatenzentrum (DPZ)* in Göttingen haben im Gehirn von Makaken die Aktivität bestimmter Nervenzellen untersucht. Die Nervenzellen liegen in einem «MT» genannten Areal des visuellen Kortex und sind auf die Wahrnehmung von Bewegungen spezialisiert.

Wie die Wissenschaftler in der Online-Ausgabe des Magazins «Nature Neuroscience» berichten, reagieren die Zellen nicht gleichmäßig. Die Zellen, die für den Bereich des Gesichtsfeldes zuständig sind, auf den das Tier seine Aufmerksamkeit richtet, werden stärker aktiviert als die übrigen. Auch ohne dass die Affen ihre Blickrichtung änderten, können so unterschiedliche Areale angesprochen werden.

«Eine Verbesserung der Sehfähigkeit im Interessenbereich auch ohne sofortige Augenbewegung ist für die visuelle Informationsverarbeitung in einer natürlichen Umgebung von großer Bedeutung», wird Treue in einer Mitteilung des Primatenzentrums zitiert. Wenn mehrere Objekte gleichzeitig das Interesse erregten, müssen sie nicht eines nach dem anderen durch Änderung der Blickrichtung abgetastet werden.

Das visuelle System konzentriert bereits im Vorfeld die Sehschärfe auf die ihm wichtig erscheinenden Bereiche, sagt Treue. Die Augen fangen ständig so viel Information ein, dass die Verarbeitungskapazität des Gehirns überfordert wäre. In verschiedenen aufeinander folgenden Verarbeitungsebenen wird die Information jedoch auf ihre Bedeutung hin analysiert und reduziert.

Mehr im Internet

- DPZ-Website
- Nature Neuroscience

Nicht jeder Bildpunkt wird an die nächste Verarbeitungsebene weitergegeben, sondern zum Beispiel nur Informationen über den Verlauf von Kanten und Flächen oder über die Bewegungsrichtung verschiedener Bildbereiche. So könnten etwa Menschen im Straßenverkehr Schilder am Straßenrand erkennen, ohne den Blick von der Strasse wenden zu müssen.

In Zukunft möchten Treue und seine Kollegen den Einfluss der Aufmerksamkeit auch auf die neuronale Aktivität von Zellen in anderen Ebenen der visuellen Verarbeitung analysieren. (nz)

NEWS IM WEB

ANDERE ONLINE-MEDIEN ZUM THEMA:
[Universität des Saarlandes wird drahtlos ...](#)
de.internet.com - 21.08.06 17:48 Uhr

[NACH ANDEREN THEMEN SUCHEN](#) | [DIE THEMEN DES TAGES](#)

WEITERE NACHRICHTEN IM WEB SUCHEN:
Aufmerksamkeit schärft Sehsinn Die Lupe

betandwin Jetzt 10 EUR Wettbonus kassieren!

« Mehr aktuelle Nachrichten aus dem Ressort **Wissenschaft**

Das Plus Konto richtig Gas geben!